

## Aktionsplan für Akzeptanz vielfältiger sexueller Identitäten des Landes Schleswig-Holstein



# Echte Vielfalt

Aktionsplan für Akzeptanz  
vielfältiger sexueller Identitäten  
Schleswig-Holstein

### Erstellt durch:

LSVD Schleswig-Holstein e.V.  
Lesben- und Schwulenverband,  
Landesverband Schleswig-Holstein  
c/o PETZE Institut  
Dänische Straße 3 - 5  
24103 Kiel  
Tel. 01578 544 5670  
Web: [www.schleswig-holstein.lsvd.de](http://www.schleswig-holstein.lsvd.de) | [www.echte-vielfalt.de](http://www.echte-vielfalt.de)

Projekt „Echte Vielfalt macht Schule“  
PETZE Institut für Gewaltprävention gGmbH  
Dänische Straße 3 - 5  
24103 Kiel  
Tel. 0431 91185  
Web: [www.petze-institut.de](http://www.petze-institut.de)

## Aktionsplan für Akzeptanz vielfältiger sexueller Identitäten des Landes Schleswig-Holstein

Stand: Mai 2014

## Echte Vielfalt – der Plan

„Echte Vielfalt“ ist das Motto für den „Aktionsplan für Akzeptanz vielfältiger sexueller Identitäten“ des Landes Schleswig-Holstein. Der Lesben- und Schwulenverband LSVD erstellt diesen in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung.

50.000 Euro stellt der Landtag für das Auftaktjahr 2014 zur Verfügung und beschloss im Januar 2014 ohne Gegenstimme „Miteinander stärken, Homophobie und Diskriminierung bekämpfen“:

*„Wir stehen für ein tolerantes Schleswig-Holstein. Durch die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Intersexuellen und Transgendern werden wir Schleswig-Holstein ein tolerantes Gesicht geben und Diskriminierung konsequent entgegentreten. Der Abbau von Diskriminierung und Homophobie ist für uns eine Querschnittsaufgabe.“*

In die Erstellung des Aktionsplans bindet der LSVD die anderen schleswig-holsteinischen Vereine und Initiativen eng ein. So gibt es unter anderem eine Koordinierungsgruppe, die sich regelmäßig zu allen wichtigen Entscheidungen berät und Kooperationen verabredet. Enge Zusammenarbeit findet auch mit der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein statt. Durch diese enge Kooperation auch über 2014 hinaus soll die Wirkung in Schleswig-Holstein gesteigert werden.

Aktionspläne gegen Homophobie gibt es bislang in Nordrhein-Westfalen, in Rheinland-Pfalz und in Berlin. Weitere Bundesländer befinden sich, wie Schleswig-Holstein, in der Entwicklungsphase.

## Echte Vielfalt - Aktivitäten

- 1. Juli 2014 Auftaktveranstaltung mit der Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung, Kristin Alheit und Prof. Dr. Bernd Simon zum Thema „Von Homophobie zu gegenseitigem Respekt in der pluralistischen Gesellschaft“.
- Echte Vielfalt macht Schule! Erstellung eines Präventionskonzepts für Grundschulen beim PETZE Institut für Gewaltprävention in Kiel.
- 31. Mai (Kiel) und 16. August (Lübeck), CSD Straßenfeste: Dem Aktionsplan „ein Gesicht geben“, Foto-Aktion für Sichtbarkeit von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans\*, Intersexuellen und Queer (LSBTIQ) Menschen
- Erstellung einer Fibel zur Echten Vielfalt: Wichtige Ausdrücke, mit Adressenteil
- 17. Juni: Kooperation mit einer Veranstaltung von Prof. Dr. Bernd Simon an der Kieler Universität: Allen LeBlanc, Vortrag zu "Minority Stress and Mental Health among Same-Sex Couples"
- 16. August, CSD-Woche in Lübeck: Auftakt für ein „Bündnis gegen Homophobie – Anerkennung und Respekt für gleichgeschlechtliche Lebensweisen“, für Organisationen, Institutionen und Unternehmen
- Spätsommer: Unterstützung von Ehrenamtlichen: Workshop zum kompetenten Umgang mit Ratsuchenden mit Erstellung eines Leitfadens
- Herbst: Workshop mit Journalistinnen und Journalisten, wie Medien schöner über Lesben und Schwule schreiben können.
- Webseite mit Informationen über den Aktionsplan und über die Akteure in Schleswig-Holstein. Dort stehen auch die erarbeiteten Materialien zur Verfügung.
- November 2014: Jahresabschlusskonferenz zur gemeinsamen Feier der Erstellung des Aktionsplans und der weiteren Zusammenarbeit der Akteure in SH